



Tools4ever

Experts in Identity & Access Management

Produkt-Broschüre

UMRA SSRPM E-SSOM PSM/PCM

tools4ever





Innovative Lösungen

für Identity- und Access-Management

Als europäischer Marktführer bietet Tools4ever ein umfassendes Angebot an Identity- und Access-Management-Lösungen für Unternehmen. Dazu gehören etwa Consulting und strategische Anwendungen auf dem Gebiet von User Provisioning, Passwort Management, Single Sign On (SSO), Self Service & Workflow Management, RBAC (Rollenbasierte Zugriffskontrolle) und Auditing & Compliance. Die Lösungen von Tools4ever unterscheiden sich durch hohe Funktionalität, schnelle Einführung sowie eine niedrige Investitionssumme.

Minimale Investition, maximales Resultat

Die Strategie von Tools4ever unterscheidet sich von herkömmlichen Lösungen durch seine no-nonsense-Vorgehensweise und das hohe Implementierungstempo. So lässt sich eine komplette Identity-Management-Lösung in nur wenigen Wochen realisieren, im Gegensatz zu den sonst üblichen Monaten oder sogar Jahren. Die Installation erfolgt in Phasen, so dass bereits nach kurzer Zeit Resultate in Teilbereichen erkennbar sind. Somit können Sie Ihre Identity Management Lösung einerseits flexibel nach Ihren Vorgaben einführen und Sie sind zweitens zeitlich nicht an einen starren Fahrplan gebunden. Dieser Flexibilität trägt auch das Lizenzmodell von Tools4ever Rechnung: Die nötigen Investitionskosten fallen ebenfalls schrittweise an und lassen sich steuern – parallel zur Einführung der Lösungen von Tools4ever. Diese einfache und ressourcenschonende Vorgehensweise hat Tools4ever zum unangefochtenen Marktführer auf dem Gebiet des Identity- und Access-Managements gemacht.

Diese Flexibilität gestattet den Einsatz von Tools4ever Lösungen sowohl in kleinen Unternehmen, wie auch in weltweit operierenden Konzernen, wissenschaftlichen Einrichtungen oder im öffentlichen Dienst im In- und Ausland. Tools4ever verfügt über mehr als 1.500 Kunden mit mehreren Millionen Nutzern. Schon ab 250 Benutzerkonten lassen sich Effizienz und Nutzerfreundlichkeit steigern sowie Kosten senken.

Klare Vorteile

- ▶ **Vereinheitlichung**
Übersichtliche, steuerbare und einheitliche Prozesse zum Verwalten der Benutzerkonten in allen Systemen.
- ▶ **Automatisierung**
Manuelle Arbeitsprozesse in der Nutzerverwaltung lassen sich vollständig, oder falls gewünscht auch teilweise, automatisieren.
- ▶ **Zentralisierung**
Aufbau einer zentralen Nutzerverwaltung und -registrierung mit lückenlosen und unternehmensweiten Änderungen per Knopfdruck.
- ▶ **Sicherheit**
Benutzer verfügen jederzeit nur über die festgelegten Rechte. Rechte werden ohne Verzögerung systemübergreifend entzogen, wenn Benutzer das Unternehmen verlassen.
- ▶ **Reporting**
Ständiges Reporting an das Management mit allen Informationen zu Nutzern und Rechten.

Unsere wichtigsten Produkte

- ▶ **UMRA**
- ▶ **SSRPM**
- ▶ **E-SSOM**
- ▶ **PSM/PCM**

Unsere wichtigsten Lösungen

- ▶ **User Provisioning**
- ▶ **Delegation von Verwaltungsaufgaben**
- ▶ **Passwort Management**
- ▶ **Single Sign On (SSO)**
- ▶ **Self Service & Workflow Management**
- ▶ **RBAC, Auditing & Compliance**

UMRA

User Management Resource Administrator

Benutzerkonten effektiv und effizient verwalten

Im Allgemeinen gestaltet sich die Verwaltung von Benutzerkonten umso komplexer, je größer das Unternehmen ist.

Schon 250 Mitarbeiter machen es zur Herausforderung, die Benutzerkonten effizient zu verwalten. So werden Änderungen oft nicht rechtzeitig und korrekt weitergeleitet, eine aussagekräftige Übersicht der benötigten Rechte und Anwendungen steht nicht oder nur lückenhaft zur Verfügung und gesondert gesetzte Rechte und Zugänge zu Anwendungen werden fast nie zurückgegeben.

Die Folge: Im Unternehmen sind mehrere Personen damit beschäftigt, Änderungen an Benutzerkonten durchzuführen. Doch trotzdem gibt es meist kein Protokoll aller Änderungen, viele davon werden nicht eindeutig abgeschlossen, unbefugte Mitarbeiter behalten zu viele Rechte (ein Helpdesk etwa hat Domain-Admin-Rechte) oder überqualifizierte Mitarbeiter müssen diese Administrationsaufgaben erledigen und verursachen damit hohe Kosten.

User Management Resource Administrator (UMRA) bietet eine bewährte Identity Management Lösung für die einheitliche, einfache und systemübergreifende Verwaltung von Benutzerkonten.

Vorteile von **UMRA**

- ▶ Automatisierung manueller ICT-Prozesse
- ▶ Überprüfung von Änderungswünschen aus dem Unternehmen. Diese werden rechtzeitig, korrekt und geprüft an die Benutzerkontenverwaltung übermittelt
- ▶ nicht geschulte Mitarbeiter können die nötigen Aufgaben durchführen
- ▶ regelmäßiges Reporting: Zusätzliche Unterstützung beim Befolgen Ihrer Sicherheitsrichtlinien und der Gesetz- und Regelung auf dem Gebiet von KonTag, SOX, HIPPA, usw.
- ▶ regelkonforme IAM-Umgebung: Automatische Protokollierung aller Vorgänge zur Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben und
- ▶ der modulare Aufbau des IDM von Tools4ever ermöglicht eine schrittweise Einführung einer umfassenden Identity Management Lösung

Funktionen von **UMRA**

- ▶ Einzigartiger, modularer Aufbau, der jeden Benutzerverwaltungsprozess unterstützt
- ▶ große Bibliothek unterschiedlicher Benutzerverwaltungsprozesse, die jeden denkbaren Prozess enthält
- ▶ mehr als 130 Out-of-the-box Schnittstellen stehen zur Verfügung
- ▶ Unterstützung aller Bereiche eines Identity- und Access-Managements: (Auto) Provisioning, Workflow Management und Self Service, Passwort Management, RBAC und Auditing

Schrittweise Installation

direkt sichtbares Resultat

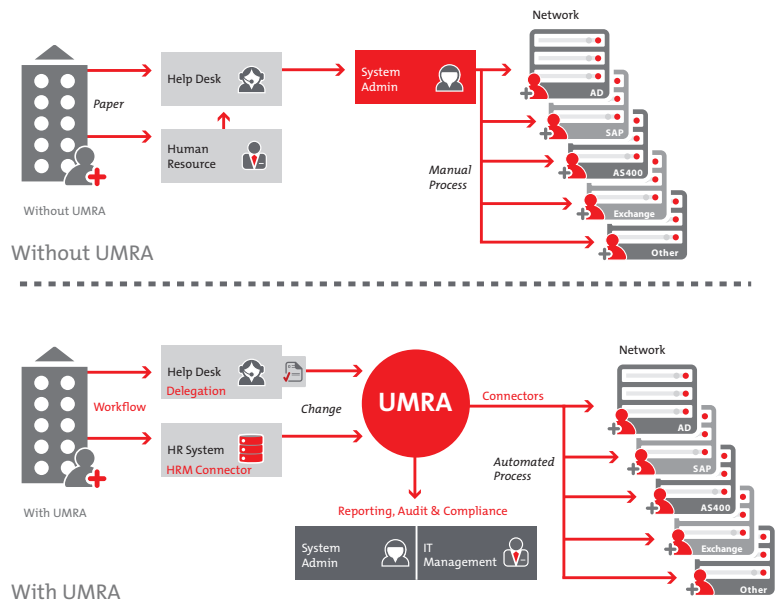
Neben Funktionsumfang und Produktqualität entscheidet vor allem die Installationsmethode über den Erfolg einer Identity- und Access-Management-Lösung. Tools4ever verfügt über eine vielfach erprobte Installationsstrategie und arbeitet nur mit erfahrenen, eigenen Beratern.

Dabei verläuft die Installation in einzelnen Phasen. In jeder davon geht es zunächst um den Grundaufbau des UMRA-Projekts. Hierdurch entstehen individuell gestaltete Bausteine mit allen benötigten Funktionalitäten, die sich jederzeit anpassen lassen. Ebenso besteht jederzeit die Möglichkeit, die bereits erfolgten Schritte zu überprüfen und damit eventuelle Korrekturen ohne großen Aufwand durchzuführen. Im ersten Schritt erfolgt eine Optimierung des bereits existierenden Umfelds. Danach wird die Installation im Hinblick auf die nötigen Änderungen an Benutzerkonten erweitert.

Phase 1

Übertragung an das Helpdesk mit Formularen

Nach der Inventarisierung der bestehenden Benutzerverwaltungsaufgaben erfolgt die Einrichtung von UMRA. Hierbei werden alle manuellen oder von Scripten gesteuerten Vorgänge als UMRA-Projekte festgelegt. Daran gekoppelt werden elektronische Formulare, die auch nicht geschulte IT-Mitarbeiter benutzen können. Bereits nach dieser ersten Phase ist es möglich, auch Mitarbeitern ohne explizite IT-Kenntnisse verschiedene Verwaltungsaufgaben zu übertragen. Dazu gehören beispielsweise das Anlegen von Benutzerkonten und das Bearbeiten, Löschen und Zurücksetzen von Passwörtern.



Phase 2

Reporting, Audit und Compliance

Aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Corporate Governance und Compliance haben die Anforderungen an die EDV grundlegend geändert. Dabei können viele Unternehmen nur ungenügend nachvollziehen, ob und wie Benutzerkonten geändert werden und welche Berechtigungen bestehen. Die Identity-Management-Lösungen von Tools4ever bieten zusätzliche Unterstützung beim Befolgen Ihrer Sicherheitsrichtlinien und der Gesetz- und Regelung auf dem Gebiet von KonTag, SOX, HIPPA, usw.

Phase 3

Bereitstellung von Daten aus HRM-Systemen

Informationen aus unterschiedlichen HRM- (SAP HR, PeopleSoft, Beaufort, etc.) Systemen stellen wichtige Grundlagen für die Verwaltung von Benutzerkonten im Netzwerk dar. In der dritten Phase erfolgt daher der Aufbau einer Verbindung zwischen HRM-System und den Benutzerkonten im Netzwerk. Jede Änderung im HRM-System führt UMRA zeitnah, korrekt und vollständig in allen Systemen durch. So verfügen die Mitarbeiter stets nur über die benötigten Rechte, sind sofort produktiv und der Zeitaufwand für das Anlegen neuer Benutzerkonten lässt sich signifikant senken. Somit ist Ihre Datenqualität und Datenaktualität deutlich erhöht.

Phase 4

Workflow Management und Self Service

Weil viele Anfragen einen Genehmigungsprozess durchlaufen müssen, ist Workflow Management in Kombination mit Self-Service unverzichtbar für moderne Unternehmen und Organisationen. Er bietet Mitarbeitern und Führungskräften die Möglichkeit, selbst IT-Dienste zu beantragen, zu kontrollieren und zu bestätigen. Ein Mitarbeiter kann beispielsweise den Umfang seiner Rechte, Verteilerlisten oder Email-Konten beantragen. UMRA gestattet es der zuständigen Führungskraft, diesen Antrag einfach zu bestätigen und direkt im Netzwerk freizugeben.

Phase 5

System Integration

UMRA bietet mehr als 130 out-of-the-box Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Systemen. So sind Sie in der Lage, die Benutzerkonten zentral und systemübergreifend zu verwalten.

Phase 6

Organisatorische Übertragung an das Unternehmen

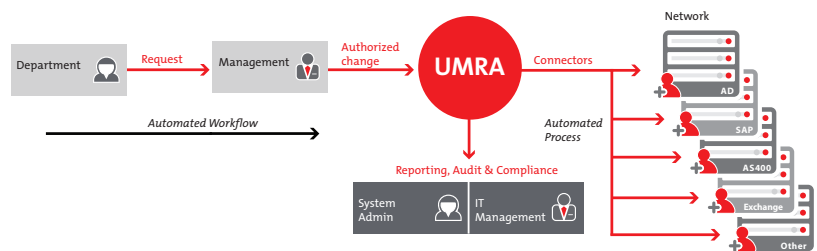
Nach Einrichtung von UMRA eröffnet diese Phase die Möglichkeit, Verwaltungsaufgaben in das Unternehmen zu verlagern. Nun können etwa IT-Koordinatoren, IT-Mitarbeitern in den einzelnen Standorten oder Abteilungen, Projektleiter, Managern oder Mitarbeiter z. B. Berechtigungen auf Daten in Eigenregie verwalten. Zudem erhalten Endbenutzer die Möglichkeit, Aufgaben mittels einfacher (Web-) Formulare selbst zu erledigen.

RBAC (Rollenbasierte Zugangskontrolle)

Bei der rollenbasierten Zugriffskontrolle werden den Benutzern des Computers oder Netzwerks Rollen zugeordnet. Das Rollenkonzept abstrahiert die Rechte anhand von

Arbeitsprozessen. RBAC und weitere Konzepte werden von UMRA unterstützt.

UMRA Workflow Management



Workflow Management & Self Service

Standardisiert alle Anfragen

Workflow Management und Self Service von UMRA bieten Mitarbeitern und Managern die Möglichkeit, selbst ICT-Dienste zu beantragen, zu kontrollieren und zu bestätigen. So kann ein Mitarbeiter etwa eine Verzeichnisfreigabe, eine Verteilerliste, ein Email-Konto oder ähnliches beantragen. Der Manager kann den Antrag bestätigen und die Änderungen werden unverzüglich, fehlerfrei und automatisch im Netzwerk durchgeführt.

UMRA hält Schnittstellen zu einer Vielzahl von Helpdesk-, Facility-Management-, HRM-, und anderen Systemen bereit. So ist es möglich, Workflow und Self Service nicht nur für die Verwaltung von Benutzerkonten zu verwenden, sondern auch für diverse andere Dienstleistungsprozesse. Das können beispielsweise die Regelung des Zugangs zu bestimmte Bereiche, die Beantragung eines Handys oder die Anfrage beim Helpdesk sein.

Vorteile von Workflow Management & Self Service

Zum schnellen Bearbeiten von Anfragen ist es wichtig, dass der Helpdesk **rechtzeitig** nur **korrekt** ausgefüllte und **genehmigte** Anträge erhält (TCA: Timely, Correct and Approved). Das Workflow-Management-System sorgt dafür, dass alle Anfragen diese Kriterien erfüllen.

TIMELY



Die maximale Durchlaufzeit einer Anfrage kann für jeden Anfragetyp angegeben und/oder vom Antragsteller selbst angepasst werden.

CORRECT



Die Formulare im Workflow-System sind an die Firmeninformationen im Netzwerk gekoppelt. So kommen etwa die Optionen für die Auswahl einer Funktion aus dem HRM-System und die für die Auswahl einer Anwendung aus dem Active Directory. Ein Anfrageformular bietet also immer nur aktuell mögliche Optionen zur Auswahl.

APPROVED



UMRA verfügt über einen integrierten Autorisierungsmechanismus, der das Anmeldekonto des Managers nutzt. So weiß UMRA immer, wer die Anfrage gestellt hat und – wichtiger – dass der Manager die Anfrage genehmigt hat.

‘UMRA bietet Mitarbeitern und Managern die Möglichkeit, selbst ICT-Dienste zu beantragen, zu kontrollieren und zu bestätigen.’

Out-of-the-box Schnittstellen

UMRA verbindet sich mit allen Anwendungen in Ihrem Netzwerk

UMRA verfügt über mehr als 130 out-of-the-box Schnittstellen zu diversen Systemen und Anwendungen. Dazu gehören etwa Betriebssysteme, Helpdesk-Systeme, HRM-Systeme, studentische Informationssysteme, Directories, Datenbanken, Telefonanlagen, ERP-Systeme und viele andere Anwendungen.

Übersicht der wichtigsten Schnittstellen:

Library

- Adlip
- Aura

Miscellaneous

- System: AS400
- Wet Bio: Biomonitor

Phone/Print

- Avaya
- Cynos
- Equitrac
- BlackBerry
- iPhone

Access

- Chubb - AFx
- EAL ATS
- Nedap - AEOS
- Xafax

CMS

- Corsa
- LiveLink
- Sharepoint
- Typo3

Facility

Management

- PlanOn
- TOPdesk
- Facility CMIS

Generic

- CVS
- SOAP
- Webservices
- XML

ERP

- CODA
- IJ
- Meditech
- SAP

Database

- Informix
- FilemakerPro
- ODBC compliant
- OLE DB compliant
- Oracle
- Progress
- SQL Server
- SQL 92
- Sybase

Directory

- OpenLDAP
- Oracle Internet Directory
- Sun One
- Active Directory
- eDirectory
- Lotus Notes
- OpenDir
- Sharepoint

Email

- Exchange 2003
- Exchange 2007
- Exchange 2010
- GoogleMail
- Groupwise
- Live@Edu
- Lotus Notes
- Outlooklive

Helpdesk

- Clientele ITSM
- ExpertDesk - Remedy
- HP Service Desk
- ITSM - iET Solutions
- PlanOn
- Remedy - BMC
- TOPdesk - Enterprise
- UniCenter

E-learning

- BlackBoard
- eSchool
- Fronter
- It's Learning
- Moodle
- Moodle Hosted
- N@tschool
- Sharepoint
- Smartschool
- Studieweb
- TeleTOP
- TeleTOP lokaal

Operating System

- AS400
- HPUX
- i5/OS
- Linux
- Novell
- Powershell
- Solaris
- VAX VMS
- Windows 2000
- Windows 2003
- Windows 2008
- Windows NT

SIS

- Magister
- Magister Hosted
- Banner
- EduArte
- nOISE
- Edukaat
- Infinite Campus
- Informat
- @VO
- @VO 3
- @VO Hosted
- Power Campus
- B&E
- Merces
- SASI
- School Master
- SIMS
- Vocus
- Vocus 3
- WinSchool

HRM-NL

- Beaufort - RAET
- Cobra Personeel
- EMIS - IBS
- AFAS Profit
- AFAS online
- Perman - ADP
- PMS
- Pview (Allshare)
- Unit4 Personeel

HRM-

International

- People Inc. P&A Group
- Paisy
- Ceridian
- CIPHR
- Cobra Personeel
- Cyborg
- Datalat
- Datev
- DBS Talent & Salaris
- P&I Loga
- Oracle eBusiness
- Munis
- E-Synergy
- Genesis
- HR database
- Jenzabar
- Jpams
- Kronos
- Lawson
- SITS
- SAP HR
- ABRA
- ADP
- SAGE Personal
- S+P
- Reddiker
- STI
- Trillium

Und viele andere - Fragen Sie uns!

SSRPM

Self Service Reset Password Management

80% weniger
Anrufe zum Zurücksetzen
eines Passwortes

Bei Helpdesk-Anrufen von Mitarbeitern geht es zumeist um das Zurücksetzen eines Passwortes. Um das Risiko betrügerischer Anfragen zu vermeiden, muß die Identität des Benutzers festgestellt werden. Dies kostet den Helpdesk viel Zeit. Aus Angst vor vielen Passwort Resets werden komplexere Passwörter nicht verwendet und so die Sicherheit beeinträchtigt. Wie kann der Benutzer eindeutig indentifiziert werden?

Grundsätzlich ist das Zurücksetzen eines Passwortes ein einfacher Vorgang, es erfordert jedoch häufig umständliche Prozeduren. Der Mitarbeiter muss mit dem Helpdesk Kontakt aufnehmen, sich in die Warteschlange einreihen, sich (über seinen Manager) beim Helpdesk identifizieren, das Passwort zurücksetzen lassen, sich ein Einmal-Passwort geben lassen, sich anmelden und das Passwort ändern. Die Dauer dieser gesamten Prozedur beläuft sich damit schnell auf 10 Minuten.

SSRPM ermöglicht es dem Endbenutzer, sein Passwort selbst zurückzusetzen und den Vorgang auf diese Weise deutlich zu vereinfachen. Bei jedem Anmeldevorgang bietet SSRPM eine "Ich habe mein Passwort vergessen..."-Schaltfläche an. Nach dem Beantworten einer Reihe persönlicher Fragen kann der Endbenutzer sein Passwort selbst zurücksetzen und sich danach unverzüglich wieder anmelden.

Vorteile von SSRPM

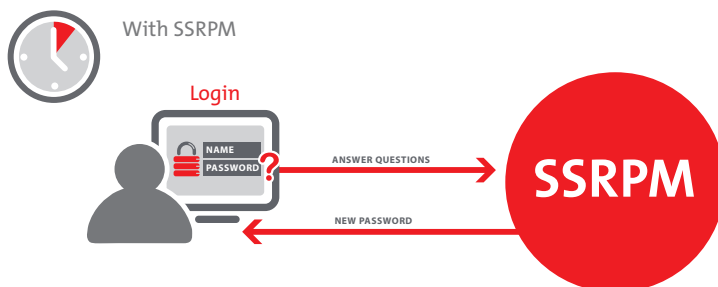
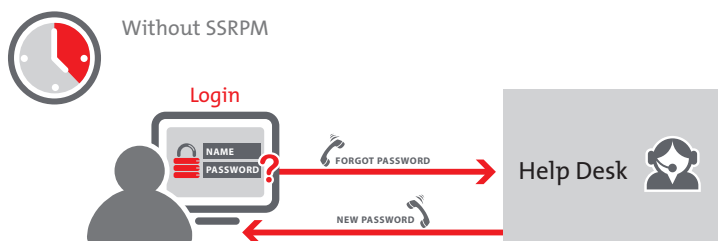
- ▶ Eindeutige Identifizierung
- ▶ Endbenutzer setzen Passwörter ohne Einschaltung des Helpdesk selbst zurück
- ▶ über 80 Prozent weniger Anrufe zum Zurücksetzen eines Passwortes
- ▶ Komplexe Passwörter können ohne zusätzlichen Aufwand und ohne das das Aufkommen beim Helpdesk steigt eingeführt werden
- ▶ Passwörter lassen sich immer (7 x 24) und überall (Büro, zuhause, unterwegs) zurücksetzen

Funktionen von

SSRPM

- ▶ Der Passwort Reset funktioniert in unterschiedlichen Anwendungen, Plattformen und Betriebssystemen (etwa bei Windows XP, Vista und 7 sowie Outlook Web Access, Citrix, Web Kiosk, etc.)
- ▶ Integration in Identity-Management-Systeme durch den SPML-Standard
- ▶ individuelle Konfiguration der Anzahl der Fragen, der Länge der Antworten, der Anzahl der Versuche, etc
- ▶ verfügbar in mehr als 15 verschiedenen Sprachen
- ▶ out-of-the-box-Lösung, Implementierung innerhalb eines halben Tages

SSRPM Self Service Reset Password Management



E-SSOM

Enterprise Single Sign On Manager

Systemübergreifende Passwortverwaltung

Mitarbeiter haben Zugang zu zahlreichen Anwendungen und Systemen. In den meisten Unternehmen erfordern die jeweiligen Anmeldevorgänge verschiedene Prozeduren und Passwörter. Die Verwaltung dieser Vorgänge kostet die IT-Abteilung viel Zeit, da häufig die Passwörter vergessen werden. Da viele User sich die Passwörter aufschreiben, die damit auch für Unbefugte sichtbar sind, entsteht so ein weiteres Risiko.

Enterprise **SSO** Manager (E-SSOM) ist eine unternehmensweite **Single Sign-On** Softwarelösung, die es Endbenutzern ermöglicht, sich einmalig anzumelden und dann automatisch Zugang zu allen für den Benutzer freigegebenen Anwendungen und Ressourcen im Netzwerk zu erhalten.

Vorteile von

E-SSOM

- ▶ Erhebliche Reduzierung der Anfragen zum Zurücksetzen von Passwörtern
- ▶ ideale Möglichkeit, die verbleibende (einzige) Anmeldeprozedur zu verschärfen und damit das Netzwerk insgesamt besser abzusichern
- ▶ einfache Benutzung für den Anwender
- ▶ produktivere Arbeit der Anwender

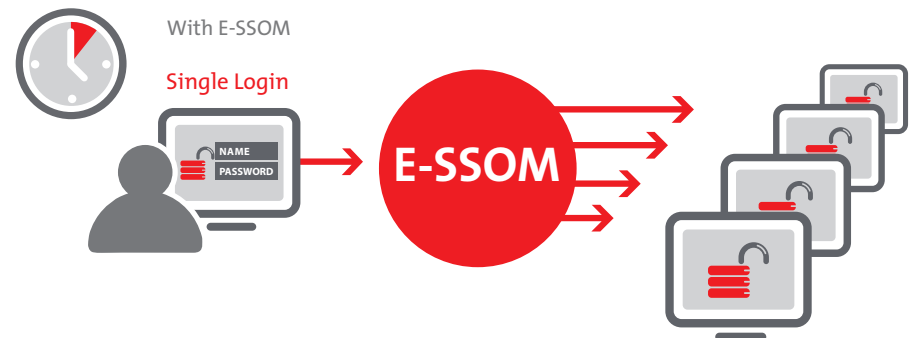
E-SSOM Enterprise Single Sign On Manager



Funktionen von

E-SSOM

- ▶ Unterstützung aller Arten von Anwendungen
- ▶ einsetzbar bis zu mehr als 250.000 Benutzerkonten
- ▶ Hochverfügbarkeit
- ▶ kompatibel mit offenen Standards, wie z.B. XML, SPML und SOAP



PSM

Password Synchronisation Manager

Viele **Anwendungen**,
ein Passwort

Wäre es nicht einfach, wenn sich alle Anwendungen über dasselbe Passwort starten ließen? Sie würden keine Passwörter verwechseln, durcheinander bringen, vergessen, falsch eingeben oder aufschreiben.

PSM macht Schluss mit dem Passwort-Wirrwarr. Setzen Sie das Passwort in Windows zurück, synchronisiert es PSM in Echtzeit. So verfügen alle Anwendungen, zu denen Sie Zugang haben, über dasselbe Passwort. Damit ist PSM eine einfache und schnell einzuführende Lösung für Unternehmen, die noch nicht über ein automatisiertes Passwort-Management verfügen.

Vorteile von **PSM**

- ▶ Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit
- ▶ Kostenersparnis durch weniger Helpdesk-Anrufe
- ▶ direkte Synchronisation mit vielen Anwendungen
- ▶ erhöhte Sicherheit

Funktionen von **PSM**

- ▶ Nahtlose Integration mit den Domain-Controllern im Netzwerk
- ▶ Intelligentes Mapping von Benutzernamen über verschiedene Anwendungen hinweg
- ▶ out-of-the-box Schnittstellen für mehr als 130 Anwendungen verfügbar
- ▶ kompatibel zu offenen Standards wie etwa XML, SPML und SOAP

PCM

Password Complexity Manager

Passwort-**Komplexität**,
ganz nach Ihren Vorstellungen

Das Passwort sichert Ihr Netzwerk primär ab. Und je besser das Passwort ist, desto mehr Sicherheit lässt sich erreichen. Microsoft bietet zwar verschiedene Sicherheitsstandards für Passwörter, doch reichen die Möglichkeiten in manchen Fällen nicht aus.

Wo die Sicherheit von Microsoft endet, geht PCM von Tools4ever weiter. Mit Hilfe von PCM lässt sich die Passwort-Komplexität so wählen, dass sie Ihre Sicherheitsanforderungen erfüllt. PCM gestattet es zum Beispiel, jede Benutzergruppe mit eigenen Komplexitätsstandards auszustatten, bestimmte Passwörter oder aufeinander folgende Sequenzen (1, 2, 3 oder Januar, Februar, März) zu verbieten.

Je komplexer die Passwörter werden, desto schwieriger gestaltet sich die Situation jedoch für die Anwender. Es bereitet beispielsweise Probleme, sich komplexe Passwörter zu merken, sie zu ändern und neue einzugeben. PCM bietet daher ein angepasstes Interface, um die Passwortvergabe so einfach wie möglich und so komplex wie nötig zu gestalten. So gibt PCM beim Zurücksetzen eines Passworts unter anderem an, welche Komplexitätsregeln erfüllt sind und welche nicht. Kommt zusätzlich SSRPM zum Einsatz, haben es die Anwender leicht, Passwörter selbst zurückzusetzen und neue einzugeben, falls sie diese vergessen.

Vorteile von **PCM**

- ▶ Optimaler Schutz
- ▶ Mehr Sicherheitsstufen
- ▶ Benutzerfreundlich
- ▶ Berücksichtigung von Compliance-Regeln: PCM erfüllt alle denkbaren Anforderungen von HIPAA und SOX. Tools4ever bietet die entsprechenden Policies für jeden Compliance-Standard
- ▶ PCM lässt sich innerhalb eines Tages installieren und einrichten

Funktionen von **PCM**

- ▶ Integration in die Windows Passwort Reset Maske, so dass Anwender sehen, welche Komplexitätsregeln erfüllt sind und welche nicht
- ▶ einstellbarer Grad der Komplexität für Benutzergruppen oder Organisationseinheiten
- ▶ nahtlose Integration mit den Domain-Controllern im Netzwerk (das Microsoft-Passwortmanagement bleibt unverändert)
- ▶ PCM lässt sich nahtlos mit anderen Anwendungen von Tools4ever verbinden, etwa mit PSM, UMRA, E-SSOM und SSRPM

Dienstleistungen von Tools4ever

Der beste vorstellbare Support 4 ever

‘...Über unsere internationalen Niederlassungen können Sie durchgängig 24 Stunden am Tag auf weltweite Hilfe durch einen qualifizierten Support-Ingenieur von Tools4ever zählen...’

Professionelle Dienste

► Ein Team von erfahrenen Consultants steht bereit, um Ihre Identity- & Access-Management-Lösung speziell nach den Anforderungen und Wünschen Ihres Unternehmens einzurichten. Sie führen täglich IDM-Installationen durch und sind hundertprozentige Experten im Konfigurieren der Software. Sie können Ihnen praktische und brauchbare Ratschläge geben.

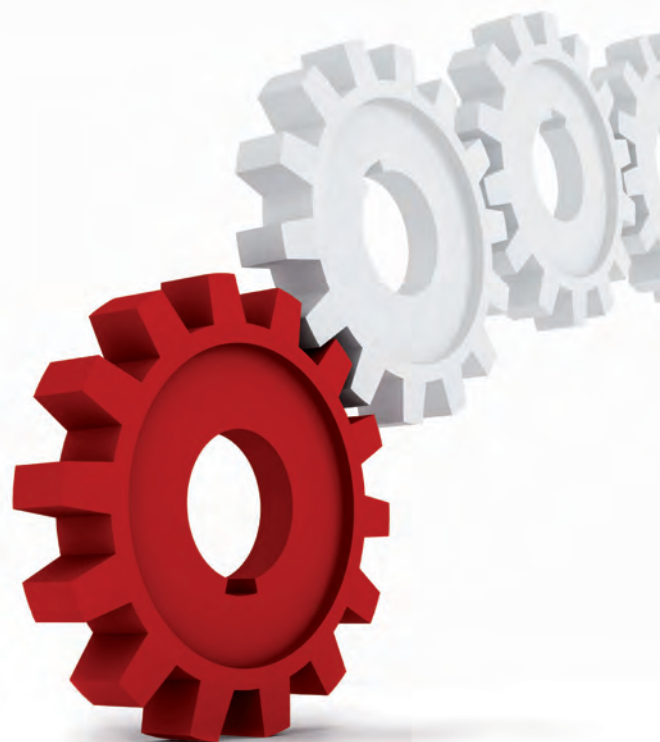
Arbeitsweise

► Mittels einer Analyse der technischen und organisatorischen Struktur eines Unternehmens erstellt Tools4ever eine passende Konfiguration. Teile dieser Analyse sind z.B. die Benutzeranfragen, die aktuelle Laufzeit einer Anfrage, eventuell bestehende Probleme und die Datenqualität und Datenaktualität zwischen HR-System und Netzwerk. Bei der Analyse dieser organisatorischen Dinge wird auch auf technische Aspekte eingegangen, wie die aktuellen Konventionen zur Namensgebung, die Einteilung in OU's, den Zugriff auf Anwendungen und Security-Rechten.

Support

► Die Support-Abteilung von Tools4ever ist Ihr Ansprechpartner bei der Verwendung unserer Software und beim Lösen auftretender Fragen mit der Software. Über unsere internationalen Niederlassungen können Sie durchgängig 24 Stunden am Tag auf weltweite Hilfe durch einen qualifizierten Support-Ingenieur von Tools4ever zählen.

Die Support-Abteilung bietet Hilfestellung für das Produkt selbst, aber auch für die Konfiguration des Produktes in Ihrem Netzwerk. Tools4ever bietet somit hundertprozentige Unterstützung, damit die Software stets optimal funktioniert.





Tools4ever Deutschland GmbH

Zum Scheider Feld 32
51467 Bergisch Gladbach
Deutschland

T +49 (0) 2202 960 940 F +49 (0) 2202 960 941

Information info@tools4ever.de
Sales sales@tools4ever.de
Support support@tools4ever.de